GovBot

publicplan und Materna bündeln Know-how

[22.03.2018] Der von publicplan entwickelte GovBot soll noch besser an die Bedürfnisse der öffentlichen Verwaltung angepasst werden. In einer Kooperation wollen die Unternehmen publicplan und Materna den intelligenten Chatbot entsprechend weiterentwickeln.

Speziell für die Anforderungen von Behörden hat publicplan die Chatbot-Lösung GovBot entwickelt. Wie der Anbieter mitteilt, beantwortet der Dialogassistent über alle digitalen Kanäle automatisch Fragen von Bürgern und Unternehmen rund um Verwaltungsservices. Um das Potenzial der Technologie weiter auszubauen und individuell an die Bedürfnisse der öffentlichen Verwaltung anzupassen, ist publicplan jetzt eine Kooperation mit Materna eingegangen. Wie die Unternehmen mitteilen, wollen sie so ihre technologische Expertise im Bereich der Bot-Technologie und Software-Dienstleistungen bündeln. Angewendet werden könne der GovBot für Verwaltungsinformationen oder -prozesse wie beispielsweise Terminvereinbarungen, Wohnsitzummeldungen oder Wunschkennzeichen. Darüber hinaus liefere er allgemeine Informationen, etwa zur Wetterlage, Verkehrsauskunft oder Zahlen, Daten und Fakten zu einer Kommune. „Durch die Kooperation mit publicplan können wir den Kunden aus der öffentlichen Verwaltung die Kombination einer der führenden Chatbot-Lösungen mit unserer langjährigen Expertise bei Integration und Anbindung von weiteren Experten- und Fachsystemen anbieten“, erläutert Johannes Rosenboom, Vice President der Business Line Government bei Materna. „Ein innovatives und zugleich zuverlässiges Offering auf dem Weg zur erfolgreichen digitalen Transformation und bürgerfreundlichen E-Government-Services für unsere Behördenkunden.“ Wie die Kooperationspartner weiter mitteilen, kommt der GovBot beispielsweise in der Verwaltungssuchmaschine NRW sowie als Botty Bonn oder Kumpel Krefeld für die Städte Bonn und Krefeld zum Einsatz.

(ve)

Stichwörter: Panorama, GovBot, Künstliche Intelligenz